

---

## Herbsttagung der Schweissfachmänner 2008

---

### Kraftwerke Oberhasli AG in Innertkirchen

---

Am 17. Oktober 2008 fand die Herbsttagung der Schweissfachmänner bei den Kraftwerken-Oberhasli AG (KWO) in Innertkirchen statt. Bei Kaffee und Gipfeli traf man sich in der Aula im Besucherzentrum der KWO; dort wurden bereits die ersten Bekanntschaften geschlossen und reichlich diskutiert. Unser Organisator, Herr Bernd Spichale, hiess die Teilnehmer im Namen der Schweissfachmann-Gruppe herzlich willkommen und bedankte sich bei der KWO für den freundlichen Empfang und die Gastfreundschaft.

Nach der Begrüssung informierte er die Teilnehmer über den weiteren Tagesablauf betreffend Programm und Organisation. Danach übergab er Herrn Thomas Habegger (Vorsitzender der SFM-Kommission) das Wort. Dieser begrüssete das Ehrenmitglied Franz Brunner und die 95 Teilnehmer.



Mit einem Rückblick auf die letzte Herbst-Tagung, die in einem speziellen Rahmen an der grossen Schweisstchnischen Tagung in Basel stattfand, leitete er den geschäftlichen Teil ein.

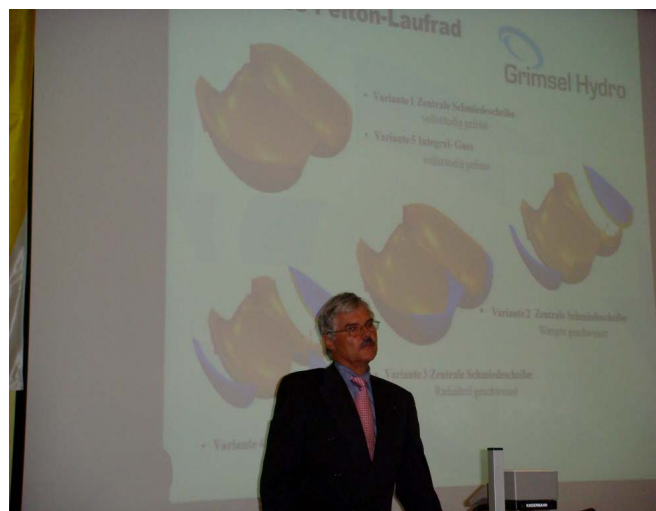
Er informierte die Teilnehmer über den Stand der Ausbildung der Schweissfachmänner im vergangenen Jahr. Sehr gut besucht wurde auch der von der Schweissfachmanngruppe organisierte Vorbereitungskurs für die angehenden SFM. Die Präsentation eines neuen Ansteck-Pins für die Schweissfachmänner, der der heutigen Zeit angepasst und verkleinert wurde, erhielt ein sehr positives Echo.

Danach wurden die Wahlen durchgeführt. Die Herren Marcel Altherr und Philipp Mesmer stellten sich für eine Wiederwahl in die Schweissfachmann-Kommission zur Verfügung. Beide Herren wurden einstimmig wiedergewählt.

Im Anschluss ging das Wort an Herr Werner Zbinden von der Kraftwerke Oberhasli AG. In seiner Präsentation über das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen erläuterte er den Teilnehmern die komplexen Zusammenhänge für die Stromproduktion mittels Wasserkraft.

Von den Seen im Gebiet am Grimsel und Susten über die Stollen und Druckschächte bis hin zu den Kraftwerken bekam man einen Überblick, was alles benötigt wird, um aus Wasser Strom zu erzeugen.

Herr Bernd Spichale bedankte sich bei Herrn Zbinden für den sehr interessanten Vortrag.



Nach einem gemütlichen Apéro wurde das Mittagessen eingenommen. Die Gelegenheit für Gespräche und Diskussionen unter Kollegen wurde von den Teilnehmern intensiv genutzt. Nach dem Mittagessen ging es zurück in die Aula des Besucherzentrums der KWO, wo wir vom Besucherdienst empfangen wurden. Vor der Besichtigung sahen wir einen kurzen Film zum Thema Grimsel Hydro. Die Teilnehmer wurden danach in Vierer-Gruppen aufgeteilt und mit Kopfhörern und Schutzbrillen ausgestattet. Die Besichtigung der Fabrikation für Turbinen und andere Kraftwerks-Komponenten konnte beginnen!



In der Werkstatt überzeugte man uns vom Know-how des ganzen Betriebes. Das Produktportfolio besteht aus der Neufertigung und Revision von Komponenten für Pelton- und Francisturbinen, sowie deren Optimierung hinsichtlich Wirkungsgrad, Standzeit und Funktionalität.

Um die Lebensdauer der Turbinen zu verlängern, erhalten die Schaufeln, aus schweisstechnischer Sicht, eine Hartauftragung gegen abrasiven Verschleiss. Der hierfür eingesetzte Schweisszusatzwerkstoff ist ein MAG-Fülldraht, der durch seine hohe Abschmelzleistung und Porensicherheit die Schweissarbeiten wesentlich optimiert.

Je nach Grösse des Turbinenrades werden einige Kilogramm bis zu mehreren hundert Kilogramm des Fülldrahtes benötigt.

Aus Kostengründen wird, wann immer möglich, für diese Arbeiten der Schweissroboter eingesetzt.

Viele Arbeiten müssen jedoch, aus gründen der Zugänglichkeit, manuell mit dem MAG-Schweissverfahren ausgeführt werden.

Know-how brauchen aber nicht nur die Schweisser, beeindruckt war man auch von den „Schleifern“. Erst beim Schleifprozess erhalten die Turbinen die gewünschte Masshaltigkeit und der Wirkungsgrad der Turbine wird über die richtige Kontur beeinflusst.

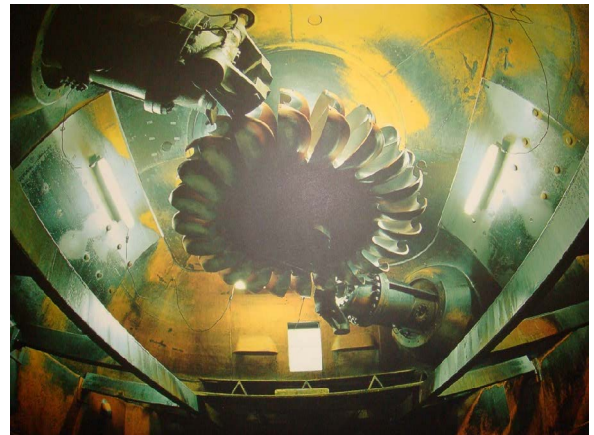
Beim weiteren Rundgang erhielten alle Teilnehmer einen Einblick in die Mechanische Abteilung und die Qualitätskontrolle.







Das Kraftwerk Innertkirchen, das während unseres Besuches wegen Revisionsarbeiten still stand, war Ziel des zweiten Teils der Exkursion. Dort erhielten die Teilnehmer interessante Einblicke in das Innenleben einer Turbine.



Für die Organisation und die sehr interessanten Führungen danken wir der Firma KWO recht herzlich. Besonderer Dank geht auch an den Organisationsverantwortlichen Bernd Spichale und den Fotografen Markus Freiermuth von der SFM-Gruppe. Alle freuen sich bereits auf die Herbst-Tagung 2009.

Philipp Mesmer  
Böhler Welding Group Schweiz AG